

November 2025

#ZukunftKulturerbeZH: Kanton Zürich unterstützt digitales Inventar und Portal für das kulturelle Erbe der Museen

Mit dem Projekt #ZukunftKulturerbeZH will der Verein muse-um-zürich die Museen der Region Zürich bei der Digitalisierung ihrer Sammlungen unterstützen und diese online zugänglich zu machen. Jetzt hat der Regierungsrat des Kantons Zürich beschlossen, das Projekt mit einem Beitrag aus dem Gemeinnützigen Fonds zu unterstützen.

Dieser Entscheid hat Signalwirkung: Er unterstreicht die Bedeutung der systematischen Erfassung, Digitalisierung und öffentlichen Zugänglichkeit des kulturellen Erbes des Kantons. Und er ist gleichzeitig der Startschuss für die Umsetzung dieses ambitionierten Vorhabens.

Das Projekt #ZukunftKulturerbeZH

#ZukunftKulturerbeZH – Initiative für ein digitales Inventar und Portal im Kanton Zürich – ist ein Vorhaben des Vereins muse-um-zürich. Ziel ist es, das vielfältige kulturelle Erbe der Sammlungen im Kanton Zürich zu inventarisieren, zu digitalisieren und über ein gemeinsames Portal zugänglich zu machen. Kern des Projekts ist der Einsatz von museum-digital – einer europaweit erprobten, community-basierten Lösung für Inventarisierung und Publikation. Die Plattform eignet sich ideal für Museen unterschiedlichster Grösse und ermöglicht es, Sammlungen professionell zu dokumentieren und öffentlich zugänglich zu machen.

Museen mit bestehenden Datenbanken haben die Möglichkeit, sich über Schnittstellen direkt an das Portal anzuschliessen oder ihre Daten zu migrieren. Institutionen ohne eigene Datenbank werden dabei unterstützt, ihre Sammlungen mit der Software musdb zu erfassen und zu digitalisieren. Damit wird gewährleistet, dass alle Museen – unabhängig von ihrer technischen Ausgangslage – Teil des Projekts werden können. Diese praxisorientierte Begleitung der Museen ist einer der Erfolgsfaktoren des Projekts. Schulungen, individueller Support und Vernetzung zwischen den Institutionen sollen die Qualität und Attraktivität der Plattform sicherstellen.

Nebst reinen Objektdaten, sollen auch Objektgeschichten, Hintergrundinformationen und thematische Schwerpunkte das kulturelle Erbe vermitteln. Zudem lässt sich die Plattform mit weiteren Portalen verknüpfen, womit das Zürcher Kulturerbe nationale und internationale Sichtbarkeit erhält. So entsteht ein lebendiges, digitales Fenster für das Zürcher Kulturerbe.

Umgesetzt werden soll das Kulturerbeportal durch das Team von muse-um-zürich: Dazu werden Stellenprofile für die Koordinationsstelle «Plattform & Netzwerk», Fachstelle «Inventarisierung & Datenmanagement» sowie Support «Datenbankmigrationen» ausgeschrieben. Das Projektteam freut sich über Bewerbungen für diese spannenden und wirkungsvollen Aufgaben.



Museen

Objekte inventarisieren,
digital erfassen



museum-digital

Community-basierte
Inventarisierungssoftware



Publikationsplattform

Webseite
für die Öffentlichkeit



muse-um-zürich als Koordinationsstelle

Bindeglied zwischen Museen und museum-digital • Support • Begleitung • Schulung

2 Varianten für die Sammlung: Erfassung oder Anbindung

Direkte Erfassung: Museum erfasst direkt in museum-digital

Mit Schnittstelle: Daten aus bestehenden Systemen
(z.B. MuseumPlus) werden importiert zur Integration in die
Publikationsplattform

Kulturerbe erhalten und zugänglich machen

Die Sammlungen der Museen, Archive und Chroniken im Kanton Zürich ermöglichen einen einmaligen Blick in die Entwicklung unserer Gesellschaft. Kulturinstitutionen erhalten nicht nur Objekte und Dokumente, sondern auch Wissen und Geschichten. Damit dieses Kulturerbe bewahrt und von Generation zu Generation weitergegeben werden kann, muss es dokumentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Unterstützung durch den Kanton Zürich

Der Gemeinnützige Fonds des Kantons Zürich fördert das Projekt #ZukunftKulturerbeZH mit CHF 738'000.- massgeblich. Mit dieser Unterstützung ist die finanzielle Basis gelegt, um die Projektierung, den Aufbau des Projektteams, das Pilotprojekt und die Implementierung bis 2030 zu realisieren.

Die Zusage würdigt zugleich die Relevanz des Vorhabens bezüglich Dokumentation, Sichtbarkeit und Zugänglichkeit – für Forschung, Vermittlung und die breite Öffentlichkeit.

Um den weiteren Finanzbedarf zu decken, werden derzeit Gespräche mit Förderstiftungen geführt. Für die Museen soll die Nutzung von museum-digital kostenlos sein – lediglich einen Beitrag an die Leistungen von muse-um-zürich wird aktuell definiert.

Mitmachen

Interessierte Museen, Chroniken und Archive dürfen sich jederzeit mit dem Verein muse-um-zürich in Verbindung setzen. Mitmachen dürfen alle Institutionen, welche Kulturerbe im Kanton Zürich erhalten und Mitglied bei muse-um-zürich sind oder neu werden. Wer zum Projekt auf dem Laufenden bleiben möchte, kann auf der Webseite den Newsletter abonnieren:
muse-um-zürich.ch

Für weitere Informationen:

Verein muse-um-zürich
Patricia Alder, Präsidentin
055 243 37 54, pat.alder@muse-um-zuerich.ch

Verein muse-um-zürich
Cornelia Schneller, Geschäftsstelle
078 609 12 52, info@muse-um-zuerich.ch